

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR CHIRURGIE

**RICHTLINIEN FÜR DIE VERGABE DES
WOLFGANG MÜLLER-OSTEN-STIPENDIUMS
FÜR AUSLÄNDISCHE HOSPITANTEN**

Die Wolfgang Müller-Osten-Stiftung bietet ein Stipendium von bis zu

EURO 5.000,00
(für maximal 6 Monate)

an. Dieses Stipendium soll einem jungen, wissenschaftlich engagierten Chirurgen zugutekommen, der zur Weiterbildung die Hospitation an einer deutschen chirurgischen Klinik seiner Wahl anstrebt. Anträge von Kandidaten aus Entwicklungsländern oder aus dem östlichen Europa sind willkommen.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind **jeweils in digitaler Ausfertigung** einzureichen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- bisherige Weiterbildung
- Publikationen und
- Bewertung des Vorgesetzten

Die Bewerbung ist bis zum **30.09.** jeden Jahres für das Folgejahr in **digitaler Ausfertigung** in der Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie e.V. (info@dgch.de) einzureichen.

Der Vorstand der Wolfgang-Müller-Osten-Stiftung entscheidet über die Vergabe des Stipendiums. Eine Anfechtung der Entscheidung ist ausgeschlossen.

Die Entscheidung über die Vergabe des Stipendiums wird den Bewerbern mitgeteilt und in der Mitgliederversammlung auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie bekannt gegeben.

Nach Abschluss des Forschungsvorhabens hat der Stipendiat einen druckreifen Bericht (höchstens acht A4-Seiten, 1,5zeilig) über die Verwendung des Stipendiums und die Ergebnisse der Untersuchung einzureichen. Die Berichte können in den „Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie“ und/oder der Zeitschrift „Der Chirurg“ veröffentlicht werden. Der Bericht kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.

MAI 2019 (überarbeitet im Mai 2020)